DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

liebeslicht

Hallo Nina,

ich hätte mich noch gemeldet. Ich wollte erst mal abwarten, ob es weitere Kommentare gibt, und dann war "plötzlich" Weihnachten (mit Kindern recht stressig).

Deinen Eindruck des Liebesgedichts aus der Distanz finde ich sehr interessant. Es ist - ich gebe es zu - autobiographisch und handelt tatsächlich von einer Liebe, die sich nur in der Fantasie erfüllt, allein von Sehnsucht getragen.

Ich meinte, dass ich nicht schreiben würde "Ich halte deine Hand", denn demjenigen, dem ich die Hand halte, bräuchte ich das nicht extra mitzuteilen.

Die geteilten Tränen bedeuten für mich nicht unbedingt mitweinen, aber mitfühlen und meine Nähe anbieten.

LG in den Abend
Silvian

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de